

gegliederte Kompositionen; er gruppiert eine bestimmte Anzahl von miteinander verbundenen Personen, wo lebhaft Farbtöne in Blau, Zinnober, Veronesergrün wie Edelsteine auf weißen und grauen Flächen wirken.

#### DODANE CLAUDE

14

„Les Pêcheurs“ (*Die Fischer*). — *Manufacture des Borderies, Felletin-Aubusson* (1,75 × 3,10). 1947 gewebt — 18 portées.  
*Sammlung J. R<sup>e</sup> des Borderies.*

Geboren am 30. November 1915 in Morteau (Doubs).

Studiert in Paris Malerei seit 1933; arbeitet dort mit Maurice Denis, Georges Desvallières, Raoul Dufy und dem Abbé Morel. Drei seiner Bilder wurden vor 1939 vom Staate angekauft.

Fertigte Wandteppiche („L’Astrologie“) für den Stiegenaufgang einer von A. Perret gebauten Uhrenfabrik in Besançon an, ferner „Paul et Virginie“ und „Les Pêcheurs“ für die Manufacture des Borderies sowie mehrere Teppiche.

Stellte 1936/37 in der Galerie Lucy Krogh aus, dann in der Galerie Rive Gauche (Gouaches für „Les Anges noirs“ — Die schwarzen Engel — von Mauriac) und 1946/47 in der Galerie Drouaut-David. Seine Wandteppiche wurden 1946 im Musée National d’Art Moderne (Staatliches Museum für moderne Kunst) in Paris ausgestellt, 1947 im Museum von Mâcon, in der Galerie Folklore in Lyon, in Montbéliard und schließlich 1948 in den Vereinigten Staaten im Museum of Modern Art von Chicago bzw. San Franzisko.

Mauriac schrieb 1938 über ihn: „Dodane ist kein Gefangener der illustrierten Erzählung. Diese ist bloß eine Zwischenstation auf der Suche seiner selbst. Das sind nicht mehr meine schwarzen Engel, sondern sehr wohl die seinigen, die seine geplagte Phantasie schafft. Dazu kommt ein, wie mir scheint, ziemlich selten anzutreffender Wille zur Ordnung, zum Gleichgewicht. Er komponiert und gliedert Szenen, die seine Phantasie schafft, mit einer reinen Kunst, die in unmittelbarer Nachbarschaft zu der eines Charles Dufresne steht.“

Dem ist hinzuzufügen, daß die Wandkunst des Gobelins seiner Komposition noch mehr Strenge, Ausgeglichenheit und Monumentalität verleiht.

#### DOM ROBERT

15

„Visitation“. — *Atelier Tabard, Aubusson* (4,00 × 4,30).  
*Association des Peintres. Cartonniers de Tapisserie.*